EISBÄREN Report

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Eisbachtaler Sportfreunde

SV Morbach
27.4.2019 · 16.00 Uhr

VfB Linz
8.5.2019 · 20.00 Uhr

SG Ellscheid
15.5.2019 · 17.30 Uhr

Die Zahnärzte Hundsangen

Dr. Joachim Schmidt
Dr. Susanne Friedrich
Dr. Johannes Schmidt

Dieselstraße 5 · 56414 Hundsangen
Telefon 0 64 35 - 13 19

info@zahnaerzte-hundsangen.de
www.zahnaerzte-hundsangen.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau

Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

SCHÜCO Partner

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Vorwort

Liebe Freunde des Eisbachtaler Fußballs, liebe Zuschauer,

Die Saison nähert sich ihrem Ende – und wieder einmal läuft es in der Rheinlandliga auf ein Kopf-an-Kopf-Rennen um die Meisterschaft hinaus, das wohl erst ganz spät entschieden wird. Dabei zählen unsere Eisbären einmal mehr zu den Hauptdarstellern einer Geschichte, deren 30. Kapitel den vorläufigen Höhepunkt parat hält. Denn darin kommt mit dem SV Morbach der punktgleiche Konkurrent zum richtungsweisenden Spitzenspiel nach Nentershausen.

Nicht nur von der Punktzahl her liegen beide Teams gleichauf, auch gemessen am Saisonverlauf nach der Winterpause weisen die Hunsrücker und unsere Sportfreunde gewisse Gemeinsamkeiten auf. Beide kamen nur sehr schleppend ins Jahr, knüpften aber in den vergangenen Wochen an die ergebnismäßige Dominanz der Hinrunde an. Jeweils 10 Punkte holten beide aus den letzten vier Spielen und gehen dadurch mit breiter Brust ins direkte Duell, dessen erste Auflage in dieser Saison torlos blieb.

Unabhängig davon, wie das Gipfeltreffen ausgeht: entschieden sein wird das Titelrennen damit noch lange nicht. Denn sowohl für das Team unseres Trainers Marco Reifenscheidt als auch für das von SVM-Coach Thorsten Haubst warten in den restlichen vier Partien zum Teil unliebsame Aufgaben gegen Kontrahenten, die im fast schon verrückt anmutenden Abstiegskampf ebenfalls noch dringend Punkte brauchen werden.

Für unsere Eisbären steht demnach zunächst am Samstag, 4. Mai, ab 16 Uhr das Westerwald-Duell bei der SG Malberg/Rosenheim an. Die Mannschaft von Volker Heun kämpfte sich nach schwachem Saisonstart eindrucksvoll aus dem Tabellenkeller, ließ im weiteren Saisonverlauf aber einige Gelegenheiten ungenutzt, um sich weiter in Richtung vorderes Mittelfeld abzusetzen – mit der Konsequenz, dass die Malberger in der Endphase der Runde auf jeden Zähler angewiesen sind. In der Hinrunde gewannen unsere Sportfreunde nach Pausenrückstand noch mit 4:1.

Unter ähnlichem Zugzwang steht der VfB Linz, der am Mittwoch, 8. Mai, um 20 Uhr seine Visitenkarte in Nentershausen abgeben wird. Auch wenn die Eisbären in der Hinrunde mit 7:0 die Oberhand behielten, so deutete zur Winterpause nichts darauf hin, dass die Mannschaft von Paul Becker mit dem Abstieg noch mal in Berührung kommen würde. Doch in diesem Jahr sind die Erfolgserlebnisse bei der Kaiserberg-Elf rar gesät, sodass auch für den VfB im Saisonendspurt jeder Punkt zählt.

Am Sonntag, 12. Mai, bestreitet das Reifenscheidt-Team dann die letzte Auswärtstour. Und die hat es noch einmal in sich, denn es geht zum SV Mehring, wo die Eisbären ab 15 Uhr für die in der Hinrunde erlittene 2:4-Heimpleite Revanche nehmen wollen. Die Truppe von Frank Meeth zählt zu den spielerisch stärksten Mannschaften der Liga und blieb deshalb in dieser Spielzeit vielleicht sogar etwas hinter den Erwartungen zurück.

Zum finalen Akt erwarten unsere Sportfreunde am Samstag, 18. Mai, ab 17.30 Uhr die SG Ellscheid. In der Hinrunde trotzte die Elf von Niklas Wagner den Eisbären beim 1:1 einen Punkt ab. Diesmal sollen die Punkte freilich allesamt im Westerwald bleiben – in der Hoffnung, dass ein abschließender Sieg nicht allein der Grund für ausgiebige Feierlichkeiten auf dem heimischen Sportgelände sein wird…

Impressum

Herausgeber: Eisbachtaler Sportfreunde
Postfach 1133
56412 Nentershausen
Telefon: (0 64 85) 91 18 60
E-Mail: info@Sportfreunde-Eisbachtal.de
www.sportfreunde-eisbachtal.de

Fotos: Andreas Egenolf, René Weiss, Andreas Hergenhahn, Marco Rosbach

Druck: copystudio stephan dietz, Limburg

Parksituation am Eisbachtalstadion: Bitte Verkehrsschilder beachten!

Falsch parkende Autos am Eisbachtalstadion? Keine Seltenheit, trotz entsprechender Verbotsschilder.

Es ist ein elendiges Thema: Die Parksituation rund um das Eisbachtalstadion und in den angrenzenden Straßen. Trotz eingeschränktem Halteverbot wird hier regelmäßig in der Parallelstraße zum Sportplatz sowie in der Wald- und Tannenstraße geparkt – obwohl der Kirmesplatz ausreichend Parkplätze bereithält. Mit dem Falschparken soll zukünftig Schluss sein.

Der Einmündungsbereich in der Straße zur Stadionklause ist mit weißen Sperrfläche versehen. Zudem prangt unmittelbar dahinter ein Schild, das für ein absolutes Halteverbot bis zur Einmündung Waldstraße gilt. Außerdem gilt in den Straßen unmittelbar am Stadion teilweise ein eingeschränktes Halteverbot.

Bitte beachtet in Zukunft die Verkehrsschilder rund um das Eisbachtalstadion und parkt eure Fahrzeuge am besten auf dem Kirmesplatz an der Eppenroder Straße. Das Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Montabaur wird in nächster Zeit unangekündigte Kontrollen durchführen.

Wenn die Feuerwehr zu einem Einsatz muss, kann es sehr eng werden, wenn Autos am Stadion parken. Dieses Foto entstand bei einer Übung Ende August.

Foto: Carina Speier

CONTENTO

Personaldienstleistungen GmbH

Passende Jobs.
Passende Mitarbeiter.

Brüsseler Straße 5 · 65552 Limburg
Telefon 06431 212436-0 · Telefax 06431 212436-36
info@contento-gmbh.de · www.contento-gmbh.de

DOM HOTEL
LIMBURG

42 INDIVIDUELL GESTALTETE
HOTELZIMMER ZUM WOHLFÜHLEN UND
RESTAURANT IM DOM HOTEL

Grabenstr. 57 | 65549 Limburg | 06431 · 9010

WWW.DOMHOTELLIMBURG.DE

Personalkarussell dreht sich: Torwartduo geht

Acht Neuzugänge um Torjäger verstärken Eisbären

Das Gesicht der Eisbären wird sich in der neuen Saison verändern.

Die Meisterschaft in der Fußball-Rheinlandliga geht nun immer mehr in ihre heiße Endphase und die Sportfreunde Eisbachtal haben weiterhin die Chance auf direktem Wege in die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar aufzusteigen. Abseits des Platzes laufen unterdessen bereits seit mehreren Wochen die Planungen für die kommende Saison, die auf beide Ligen ausgerichtet sind. Neben dem Abgang von Tobias Schuth als Spielertrainer zur SG Nord stehen mittlerweile bereits weitere personelle Entscheidungen fest.

Mit **David Quandel** von Bezirksligist SG Niederroßbach/Emmerichenhain schließt sich zur neuen Runde ein echter Vollblutstürmer den Eisbären an, der in den letzten Jahren seine Qualitäten als Torjäger bereits eindrucksvoll unter Beweis gestellt hat: So erzielte der 27-Jährige seit 2011 ganze 156 Pflichtspieltreffer für die Oberwesterwälder. „Es ist kein Geheimnis, dass viele Vereine an ihm dran waren. Umso mehr freuen wir uns, dass er sich für die Talentschmiede Eisbachtal entschieden hat und nicht für das Geld. Das zeigt mir, dass für ihn wirklich die sportliche Perspektive im Vordergrund steht“, freut sich Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt über den torgefährlichen Neuzugang.

David Quandel *Foto: SG Hoher Westerwald*

Verlassen wird unterdessen das Torwartduo **Daniel Erbse** und **Robin Rohr** nach der Saison die Westerwälder. Während sich der 35-jährige Erbse dem FC Waldbrunn, für den er zu Zeiten der ehemaligen SG Hausen/Fussingen/Lahr bereits von 2011 bis 2013 aktiv war, anschließt, zieht es Rohr zum Rheinlandligisten SG Eintracht Mendig/Bell.

Daniel Erbse

Auf der Torwartposition werden sich die Eisbachtaler für die Saison 2018/2019 daher mit zwei bestens bekannten Gesichtern verstärken: **Johann Heinz** und **Niklas Kremer** werden zusammen das Torwart-Gespann bilden. Während Heinz nach einer einjährigen Zeit als Standby-Spieler wieder komplett zurückkehrt, wechselt Niklas Kremer vom FC Dorndorf zurück nach Nentershausen, von wo aus der 23-Jährige nach der Saison 2014/2015 zum hessischen Verbandsligisten gewechselt war. „Das sind zwei Keeper, die den Konkurrenzkampf pushen werden und weiterbringen sollen“, sagt Marco Reifenscheidt.

Robin Rohr

Johann Heinz

Tel 0 64 85 / 48 64

Mobil 0177-74 59 59 1

Gerüstbau

Reifenscheidt

Jahnstraße 7 • 56412 Nentershausen

Niklas Kremer

Jannik Ernet

Maximilian Hannappel

Verzichten müssen die Eisbachtaler in der Saison 2019/2020 auf **Jannik Ernet** und größtenteils auch auf **Maximilian Hannappel**. Während Ernet sich eine einjährige Auszeit in Neuseeland nehmen möchte, wird Hannappel in der kommenden Saison sportlich kürzertreten. Sein Fokus liegt in den nächsten Monaten auf dem Besuch der Meisterschule für Zimmerer.

ALLES GUTE UNTER EINEM DACH

LOTTO/TOTO, Hermes Versand Service
Shell Café, Bistro, Shell Shop, Waschanlage mit Vorwaschplatz, 2 SB-Waschplätze, SB-Sauger, Mattenwaschgerät, LPG-Gas, LKW Tankbereich und vieles mehr.

Shell Station
Kai-Uwe Hampe
In der Neuwiese 1, 56412 Görgeshausen
- Gewerbepark Görgeshausen -

Aus der eigenen A-Jugend werden dagegen **Gabriel Leber** und **Benjamin Weber** zur ersten Mannschaft stoßen.

Gabriel Leber

Benjamin Weber

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge
Service

EURO MOBIL
RENT-A-CAR

Zwei weitere Spieler, die in der Jugend der „Eisbären“ groß geworden sind, kehren unterdessen im Sommer an ihre alte Wirkungsstätte zurück: Außenbahnspieler **Lukas Tuchscherer** aus Hundsangen und **Tommy Brühl** aus Görgeshausen wechseln vom benachbarten Bezirksligisten SG Hundsangen/Obererbach zu den Sportfreunden. „Das sind zwei junge Topspieler von Hundsangen, die dort in den letzten Jahren gute Erfahrungen sammeln konnten und zu Führungsspielern gereift sind“, beschreibt Trainer Marco Reifenscheidt die beiden Neuzugänge.

Lukas Tuchscherer

Tommy Brühl

Gabriel Jost *Foto: TuS Koblenz*

Mit dem variable einsetzbaren **Gabriel Jost** haben sich die Westerwälder die Dienste eines weiteren hoffnungsvollen Talents aus der Region gesichert. Der 20-jährige kommt vom Bezirksligisten TuS Montabaur und spielte zuvor unter anderem in der Jugend von TuS Koblenz und EGC Wirges. „Das ist ein Spieler mit sehr viel Potenzial, der technisch stark ist“, ist Reifenscheidt voll des Lobes für Jost.

„Mit den Verpflichtungen gehen wir unseren eingeschlagenen Weg weiter, hoffnungsvolle Talente, die einen Bezug zur Region oder unserem Verein haben, nach Nentershausen zu holen“, freut sich der Sportliche Leiter der Sportfreunde Eisbachtal, Patrick Reifenscheidt. Auch mit dem aktuellen Kader befinde man sich in der Endphase der Gespräche, so dass in den nächsten Wochen weitere Personalien bekanntgegeben werden können.

Täglich Neues über das Geschehen
bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Unser Partner in Sachen Sport ist

Sport-Hesse

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Equipment by SPORT-HESSE

SPORT 2000

DEIN TEAM SPORT PROFI

Südring 18 (Gewerbegebiet)
56412 Ruppach-Goldhausen
Tel.: 02602 / 94070

Name

Mitgliedsnummer

www.sport-hesse.de • e-Mail: info@sport-hesse.de

Mit dieser Mitglieds-/ Kundenkarte sind Sie zum Vorteilskauf von Textilien, Schuhen, und Hartwaren gemäß den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Sport Hesse und SF Eisbachtal berechtigt.

Eisbären müssen lange um drei Punkte zittern

Knapper 2:1-Auswärtssieg in Neitersen

Ein hartes Stück Arbeit war der Sieg für die Eisbachtaler um Robin Stahlhofen (rechts), der seine Farben gegen die SG Neitersen/Altenkirchen um Julian Holzinger (links) früh in Führung brachte.

Die Eisbachtaler Sportfreunde bleiben in der Fußball-Rheinlandliga weiterhin an der Tabellenspitze. Beim 2:1 (2:0)-Auswärtssieg im Westerwaldderby bei der SG Neitersen/Altenkirchen mussten die Eisbären aber lange Zeit kräftig um die drei Punkte zittern, obwohl zur Halbzeit alles auf einen klaren Sieg der Sportfreunde rauszulaufen schien.

„Die ersten zehn Minuten gehen ganz klar an uns. Da waren wir die bessere, aktivere Mannschaft. Wir hatten die besseren Torabschlüsse“, befand Neitersens-Spielertrainer Lukas Haubrich nach dem Schlusspfiff und dem konnte auch sein Eisbachtaler Gegenüber, Marco Reifenscheidt unumwunden zustimmen: „In dieser Phase hatte Neitersen drei Eckbälle, in der wir einfach zu schläfrig waren, weil wir nicht gut in die Partie gekommen sind. Wir wollten einfach anders agieren.“ Die Anfangsphase mit der größten Möglichkeit durch einen Haubrich-Drehschuss (9.) konnten die Eisbären letztlich aber dann doch schadlos überstehen, um im Anschluss ihrerseits die Partie mehr und mehr an sich zu reißen. Die Initialzündung hierzu war das Führungstor von Robin Stahlhofen (10.): Die Neiterser Hintermannschaft wähnte Eisbachtals Lukas Reitz im Abseits, doch der Wilsenrother griff nicht aktiv ein. Stattdessen schnappte sich Stahlhofen das Leder und schob trocken zur 1:0-Führung ein. „Das Schiedsrichter bringt uns damit auf die Verliererstraße“, sparte Lukas Haubrich, der in der Nachspielzeit die Ampelkarte sah, nach der umstrittenen Führung nicht mit Kritik am nicht immer sicherwirkenden Schiedsrichtertrio um Jan Lehmann. Denn auch beim 2:0 reklamierten die Gastgeber eine Abseitsstellung von Robin Stahlhofen, doch dieses Mal startete von hinten Lukas Reitz durch und ließ SG-Schlussmann Constantin Redel keine Abwehrchance (25.). Dem Neiterser Keeper konnte die Heimelf in der ersten Halbzeit ohnehin danken, denn Redel parierte gleich mehrere Sportfreunde-Abschlüsse mit Bravour (18., 35.). Glück hatte er unterdessen nach 12 Minuten als ein Schuss von Lukas Reitz gegen die Latte krachte.

Zur Halbzeit sah alles nach einem deutlichen Eisbachtaler Sieg aus, doch was dann nach der Pause passierte ließ die zahlreich mitgereisten Sportfreunde-Fans verwundert die Augen reiben: Die Sportfreunde bekamen keinen wirklichen Zugriff

mehr auf das Spiel und standen allzu häufig zu weit vom Gegner entfernt. Neitersen schöpfte unterdessen durch den frühen Anschlusstreffer von Simon Langemann per Kopf nach einem Eckball (51.) neue Hoffnung. Als Meister seines Werkes bewies sich in dieser Situation Eisbären-Zerberus Daniel Erbse, der gegen Marco Scholz (53.), Andre Fischer (60.) und Simon Langemann (62.) sehr gute Chancen zum Ausgleich vereitelte.

Die Eisbachtaler kamen ihrerseits nur noch zu wenigen Entlastungsangriffen, bei denen Steffen Meuer im direkten Duell gegen SG-Keeper Redel (59.) und der zu eigensinnige Robin Stahlhofen (68.) beste Gelegenheiten zur Vorentscheidung liegen ließen. Als dann SFE-Kapitän Andreas Hundhammer in der Schlussphase schließlich noch mit der Gelb-Roten-Karte vom Platz musste, hieß es bis zum Ende zittern bei den Sportfreunden und ihrem mitgereisten Anhang. Die Neiterser-Schlussoffensive überstanden sie letztlich aber schadlos. Timo Dietz ließ sogar vielmehr einen letzten vielversprechenden Eisbären-Konter ungenutzt (90.+3).

„Wichtig war, dass wir heute uns die drei Punkte erkämpft haben“, sagte Eisbachtals-Trainer Marco Reifenscheidt nach dem Schlusspfiff, um gleich hinterherzuschieben: „Wir haben ein dreckiges Spiel gewonnen und das ist ganz wichtig auf dem Weg, den wir noch vor uns haben.“

SG Neitersen: Redel – Wiemer, Hauptmeier (88. Weber), Holzinger, Berger – Scholz (80. Moll), Gahlmann (77. Dietz), Peters, Fischer – Haubrich, Langemann

SF Eisbachtal: Erbse – Omotezako, Hundhammer, Kleinmann, J. Hannappel – Ernet, Nakai, M. Hannappel – Meuer (78. Leber), Stahlhofen (89. Parisi), Reitz (90.+1 Dietz)

SR: Jan Lehmann (Hahnstätten)

Zuschauer: 180

Tore: 0:1 Robin Stahlhofen (10.), 0:2 Lukas Reitz (25.), 1:2 Simon Langemann (51.)

Besonderheiten: Gelb-Rote Karten gegen den Andreas Hundhammer (Eisbachtal, 82., wiederholtes Foulspiel) und Lukas Haubrich (Neitersen, 90., wiederholtes Meckern)

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

Eisbären erklimmen die Spitze

7:1-Kantersieg gegen Oberwinter

Während die Oberwinterer die Köpfe hängen lassen, bejubeln die Eisbachtaler (von links) Robin Stahlhofen, Andreas Hundhammer und Max Hannappel das 1:0 durch Hundhammer.

In wahrer Torlaune präsentierte sich Fußball-Rheinlandligist Sportfreunde Eisbachtal im Heimspiel gegen den abstiegsgefährdeten TuS Oberwinter: Die Reifenscheidt-Elf schickte die Rheinländer mit eine 7:1 (5:0)-Heimsieg nach Hause und übernahm aufgrund des deutlich besseren Torverhältnisses die Tabellenführung vom SV Morbach, der nur zu einem glücklichen 1:1-Unentschieden bei Schlusslicht SG Hochwald-Zerf kam.

Garant für diesen vom Aprilwetter geprägten Nachmittag waren auf Eisbären-Seite vor allen Dingen starke Standards. Gleich viermal schlugen die Westerwälder nach ruhenden Bällen zu und ließen Oberwinters stärkstem Mann, Torwart Thomas Jungbluth, dabei keine Abwehrchance. Den Torreigen eröffnete an diesem Nachmittag Andreas Hundhammer, der eine von Steffen Meuer getretene Ecke mutterseelenallein im Fünfmeterraum einköpfen durfte (10.). Zuvor hatten die Sportfreunde jedoch Glück, denn

Daniel Schumacher

Versicherungs- und
Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Vermittlung von:
Versicherungen für die Versicherungsunternehmen der Allianz
Investmentfonds und Vermögensverwaltungsprodukten der Allianz Asset Management Gruppe

Allianz

Koblenzer Str.23
56412 Nentershausen
Telefon: 06485 911166
Telefax: 06485 911167
daniel.schumacher@allianz.de
www.allianz-schumacher.de

Thomas Enke, der im Rücken der Heimabwehr plötzlich freistehend aufgetaucht war, fand seinen Meister im 1-gegen-1-Duell in Daniel Erbse (5.). Oberwinter spielte zunächst ohnehin munter mit, doch nach rund einer halben Stunde zogen die „Eisbären“ den Gästen dann, pünktlich mit dem Einsetzen eines Hagelschauers, den Zahn: Robin Stahlhofen verwertete einen Pass von Max Hannappel zunächst eiskalt (27.), ehe sich wenig später Steffen Meuer ebenfalls in die Torjägerliste eintrug (28.). Mit einem aus 25 Meter perfekt in den Winkel getretenen Freistoß legte Lukas Reitz schließlich nach (33.), ehe Sekunden vor dem Halbzeitpfiff Robin Stahlhofen einen an den langen Pfosten verlängerte Meuer-Ecke einnickten zum 5:0 einnicken konnte.

„Wenn man in der Halbzeit 5:0 führt, dann hat man ziemlich viel richtig gemacht Der Gegner wollte Fußballspielen. Wir haben es bestraft, indem wir aggressiv vorne drauf gegangen sind und die Fehler ausgenutzt haben. Von daher war das in der ersten Halbzeit in Ordnung “, sagte Eisbachtals Trainer Marco Reifenscheidt.

Nach der Pause leisteten sich die Eisbachtaler dann allerdings eine kurze Schwächephase, die Oberwinter prompt in Person des durchgetankten Defensivmanns Rene Ebersbach zum Ehrentreffer nutzte (48.), was Reifenscheidt sichtlich missfiel. „Das war zu fahrlässig von uns“, so der SFE-Trainer. Hiernach berappelte sich die Heimelf allerdings wieder und stellte mit einem Freistoßtor der Marke „Schlitzohr“ des stark aufspielenden Neuzugangs Eito Nakai den alten Abstand wieder her (53.). Den Schlusspunkt zum 7:1 setzte schließlich Steffen Meuer, der sich durch die TuS-Abwehr durchtankte und den Ball aus halblinker Position aus drei Metern in die Maschen donnert, während Oberwinters Zerberus Thomas Jungbluth augenscheinlich mit einem Querpass gerechnet hatte (70.).

„Im Großen und Ganzen haben wir fußballerisch gut dagegengehalten und haben teilweise auch gut kombiniert. Das Ergebnis spricht aber am Ende eine andere Sprache und spiegelt aus meiner Sicht das Spiel nicht wieder. Wir putzen jetzt den Mund ab und weiter geht es. Vielleicht können wir Eisbachtal nächste Woche gegen Ahrweiler ja einen Gefallen tun“, befand Oberwinters Trainer Deniz Öztürk nach dem Schlusspfiff.

SF Eisbachtal: Erbse – Omotezako, Hundhammer (61. Heibel), Kleinmann, J. Hannappel (76. Dietz) – M. Hannappel, Ernet, Nakai, Meuer – Reitz, Stahlhofen (70. Hasegawa)

TuS Oberwinter: Jungbluth – Münch, Ebersbach, Nuhn, Koll – Groß, Jaber (83. Beya-Kafunda), Müller (57. Palm), Halfen (69. Manneh) – Klein, Enke

SR: Zanin Saleh Mustafa (Wiesbaden)

Zuschauer: 180

Tore: 1:0 Andreas Hundhammer (10.), 2:0 Robin Stahlhofen (27.), 3:0 Steffen Meuer (28.), 4:0 Lukas Reitz (33.), 5:0 Robin Stahlhofen (45.), 5:1 Rene Ebersbach (48.), 6:1 Eito Nakai (53.), 7:1 Steffen Meuer (69.)

dbl itex gaebler
Miettextilien

ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Tor

Daniel Erbse

Robin Rohr

Abwehr

Marvin Kleinmann

Kevin Hanke

Timo Dietz

Robin Müller

Paul Lauer

Abwehr

Andreas Hundhammer

Julian Hannappel

Mittelfeld

Max Olbrich

Jannik Ernet

Maximilian Hannappel

Mittelfeld

Masaya Omotezako

Julius Duchscherer

Marc Tautz

Yuuki Hasegawa

Angriff

Lukas Reitz

Rheinlandliga-Kader Eisbachtaler Sportfreunde

Angriff

Robin Stahlhofen

Marvin Heibel

Steffen Meuer

Daniele Parisi

Trainer

Marco Reifenscheidt

Co-Trainer

Daniel Martin

Tobias Schuth

TW-Trainer

Tino Rauch

Betreuer

Manfred Heinsch

Marco Kettner

Physiotherapeutin

Aileen Petri

Sportl. Leiter

Patrick Reifenscheidt

Rheinlandliga-Team 2018/2019

Stadionsprecher

Christopher Schmidt

Abgänge

Manuel Haberzettl (SG Rennerod), Kelvin Lima (FC Dorndorf), Robin Noppe (TuS Katzenelnbogen), Moritz Hannappel (TSV Steinbach), Johann Heinz (private Pause), Manuel Schräder (berufliche Pause), Tobias Schuth (Co-Trainer Eisbachtal), Deniz Bulut (Ziel unbekannt), Florian Kröner (SV Rot-Weiß Hadamar), Marvin Kögler, Marius Zabel (beide verletzungsbedingtes Laufbahnende), Jonas Hannappel (SV Thalheim).

Zugänge

Paul Lauer (SG 2000 Mülheim-Kärlich), Maximilian Hannappel (TuS Rot-Weiß Koblenz), Julius Duchscherer (NC State University/USA), Yuuki Hasegawa (vereinslos), Robin Rohr, Steffen Meuer, Robin Müller, Daniele Parisi (alle eigene Jugend).

SV Morbach

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 27. April, 16 Uhr

Hinten von links: *Matthias Ruster, Max Hoffmann, Max Heckler, Yannik Kerzan, Matthias Haubst, Pascal Zurgeihsel, Sebastian Schell, Marius Kneppel, Jan Weber.* ***Mitte von links:*** *Kathrin Eltges, Physio, Kai Hammes, Co-Trainer, Thomas Gutweiler (Torwarttrainer),Thorsten Haubst (Cheftrainer), Georg Schuh (Vorsitzender), Patrick Jung (stellv. Vorsitzender), Eugen Schuh (Geschäftsführer).* ***Vorne von links:*** *Marius Botiseriu, Heiko Weber, Lukas Kaut, Lukas Steinbach, Yannick Görgen, Lukas Gibbert, Florian Knöppel, Martin Schultheis, Jonas Ercan, Marius Marx.* *Foto: SV Morbach*

Zugänge:

Jonas Ercan, Lukas Kaut, Pascal Zurgheisel (alle eigene A-Junioren/JFV HH Morbach), Max Heckler (SV Haag), Jan Weber (FSV Trier-Tarforst).

Abgänge:

Marc Keller (FSV Trier-Tarforst), Casmir Mbachu (Pause), Andre Spengler (SV Oberkostenz), Luca Heintel (Ausland), Jonas Mart (SV Monzelfeld), Can Inal, Can Ozan (beide Ziel unbekannt).

Kader

Tor:	Tor: Yannik Görgen, Lukas Gibbert
Abwehr:	Matthias Haubst, Martin Schultheis, Matthias Ruster, Max Hoffmann, Lucas Steinbach, Lukas Kaut, Pascal Zurgheisel
Mittelfeld:	Jan Weber, Jonas Ercan, Marius Botiserius, Marius Kneppel, Marius Marx, Heiko Weber, Yannik Kerzan
Angriff:	Sebastian Schell, Florian Knöppel, Max Heckler
Trainer:	Thorsten Haubst

copystudio.de
tephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · email: info@copystudio.de

Tabelle Rheinlandliga

Stand 25. April 2019

Platz	Mannschaft	Spiele	Tordiff.	Punkte
1.	**Spfr Eisbachtal**	**29**	**48**	**62**
2.	SV Morbach	29	34	62
3.	Ahrweiler BC	29	27	55
4.	TuS Mayen	29	12	52
5.	SV Mehring	29	13	50
6.	SG Mendig	28	8	43
7.	FSV Trier-Tarforst	29	-16	37
8.	SG Ellscheid	29	-2	35
9.	FSV Salmrohr	29	-2	35
10.	SG Neitersen	28	-10	35
11.	Spvgg. EGC Wirges	29	-15	35
12.	SG 2000 Mülheim-Kärlich	29	-1	34
13.	SG 99 Andernach	29	-7	34
14.	VfB Linz	29	-24	34
15.	SG Malberg	29	-3	33
16.	SV Windhagen	29	-18	30
17.	SG Hochwald-Zerf	29	-22	30
18.	TuS Oberwinter	29	-22	29

www.sportfreunde-eisbachtal.de

DIE ADRESSE, WENN ES UM GETRÄNKE GEHT …

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH

Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de

www.getraenke-woersdoerfer.de

VfB Linz

Zu Gast in Nentershausen am Mittwoch, 8. Mai, 20 Uhr

Hinten von links: *Andreas Schuht, Oliver Focke, Alex Kastert, Guido Lemke, Moritz Rott, Michael Krupp.* ***Mitte von links:*** *Paul Becker (Trainer), Anne Hardt (Physiotherapeutin), Behar Prenku (Co-Trainer), Benedikt Joch, Eric Becker, Yannic Böcking, Yannick Dillmann, Sandro Burghard, Dirk Lahr (Vorstand), Thomas Gerolstein (Sportlicher Leiter).* ***Vorne von links:*** *Nicolas Kyrion, Yannik Becker, Eray Kizilkan, Lothar Hilkes, Jan Lück, Samet Aslan, Manuel Rott, Ömer Özmen.* ***Es fehlen:*** *Leonor Tolaj, Fabian Weber, Tobias Schmitz, Sebastian Fabiunke, Mario Seitz, Dustin Friese, Michael Fiebiger, Andreas Kurenbach (Torwarttrainer), Björn Nietzard (Abteilungsleiter)*

Zugänge:

Lothar Hilkes (SV Roßbach/Verscheid), Moritz Rott, Manuel Rott (beide FC Hennef 05), Tobias Schmitz (SGE Mendig/Bell), Oliver Focke (SV Rheinbreitbach), Fabian Weber (SG 99 Andernach), Jan Lück (eigene A-Junioren), Sebastian Fabiunke (reaktiviert).

Abgänge:

Fabian Lacher (SG Vettelschoß), Lukas Muders, Darian Bündgen (beide FV Rheinbrohl), Sebastian Seitz (Wohnortwechsel), Michael Fiebiger (SG Mülheim-Kärlich), Arjan Kuqi (TV Zuffenhausen), Emil Runaklic (Ataspor Unkel), Arian Hoxhaj (FV Erpel), Fatos Hoxhaj (eigene zweite Mannschaft), Yannic Diener (Ahrweiler BC).

Kader

Tor:	Jan Lück, Lothar Hilkes
Abwehr:	Sandro Burghard, Yannick Dillmann, Samet Aslan, Alex Kastert, Nicolas Kyrion, Benedikt Joch, Yannic Böcking
Mittelfeld:	Michael Krupp, Eric Becker, Yannik Becker, Eray Kizilkan, Guido Lemke, Leonor Tolaj, Ömer Özmen, Fabian Weber, Moritz Rott, Sebastian Fabiunke, Dustin Friese
Angriff:	Manuel Rott, Mario Seitz, Andreas Schuht, Oliver Focke
Trainer:	Paul Becker, Behar Prenku

www.facebook.com/eisbachtalersportfreunde

LOTTO
Rheinland-Pfalz
Partner des Sports

SG Ellscheid

Zu Gast in Nentershausen am Samstag, 18. Mai, 17.30 Uhr

Hinten von links: *Jannik Land, Nooraldin Abuzarad, Thomas Schweisel, Jonas Ring, Marcel Riemann, Markus Schmitz, Moritz Engel, Julien Augarde, Mike Schumacher.* ***Mitte von links:*** *Torwarttrainer Klaus Kremer, Trainer Niklas Wagner, Betreuer Thomas Fritz.* ***Vorne von links:*** *Christoph Gräfen, Yannick Schon, Patrick Schmitz, Matthias Alt, Stefan Diedrich, Daniel Neisius, Dominik Sausen, Marcel Kirwel, Elias Otto. Es fehlen: Manuel Back, Markus Boos, Kai Gayer, Jan Fritz, David Grommes, Luca Marinus, Physiotherapeutin Sara Weber.* *Foto: SG Alfbachtal*

Zugänge:

Mike Schumacher (Fortuna Ulmen), Nooraldin Abuzarad (TuS Daun).

Abgänge:

Benedikt Kaufmann (SG Laufeld).

Kader

Tor:	Daniel Neisius, Stefan Diedrich
Abwehr:	Markus Schmitz, Jonas Ring, Moritz Engel, Christoph Gräfen, Yannick Schon, Matthias Alt, Julien Augarde, Marcel Kirwel, Luca Marinus
Mittelfeld:	Thomas Schweisel, Manuel Back, Patrick Schmitz, Jan Fritz, Dominic Sausen, Marcel Riemann, Jannik Land, David Grommes, Sebastian Dax
Angriff:	Kai Gayer, Elias Otto, Nooraldin Abuzarad, Markus Boos, Mike Schumacher
Trainer:	Niklas Wagner

Täglich Neues über das Geschehen bei den Eisbachtaler Sportfreunden im Internet:

www.sportfreunde-eisbachtal.de

Die Zahnärzte Hundsangen

Dr. Joachim Schmidt | Dr. Susanne Friedrich | Dr. Johannes Schmidt

Dieselstraße 5 . 56414 Hundsangen . Telefon 0 64 35 - 13 19

info@zahnaerzte-hundsangen.de . www.zahnaerzte-hundsangen.de

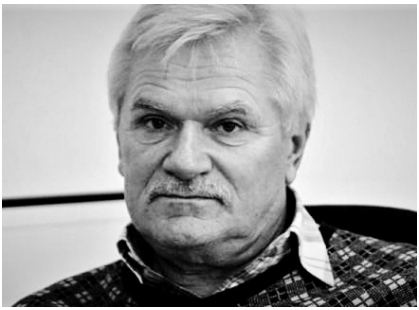
Bernd Bude ist nach langer Krankheit verstorben

Die Eisbären verabschieden sich von einem langjährigen Wegbegleiter

Er war ein jahrelanger journalistischer Begleiter des Eisbachtaler Fußballs, doch in den letzten Monaten ist es still geworden um Bernd Bude. Nach langer schwerer Krebserkrankung ist „bb“, so sein Kürzel bei der Nassauischen Neuen Presse, ist am Gründonnerstag im Alter von 65 Jahren verstorben.

Der gebürtige Limburger und erfolgreiche Hockeyspieler war nicht unbedingt ein Mann der großen Worte, doch ein kritischer Journalist, der etwas von sprachlicher Finesse verstand und man ihm daher so manchen Fehler verzeihen konnte. 1990 wechselte der gelernte Speditionskaufmann in den Journalismus und begleitete seitdem unter anderem zahlreiche Eisbachtaler Triumphe und Tragödien in Wort und Bild für die NNP.

Unser Mitgefühl und unsere Anteilnahme gilt in dieser schweren Stunde seiner Ehefrau Nina, Ziehtochter Paola, Tochter Nina und Ex-Ehefrau Brigitte.

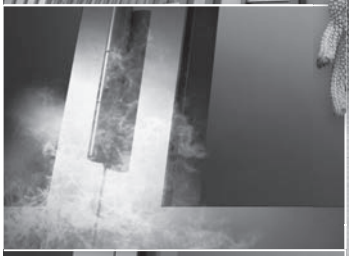


Bernd Bude ist tot.
Foto: Gerhard Egenolf

SaRei Design
Werbeagentur
Sabine Reifenscheidt
mobil : +49 (0) 172 946 755 0
e-mail : SaReiDesign@t-online.de

Ihr Experte für die Fassade

Überlegene Lösungen im Metallbau



Noll steht für hochwertige Produkte und herausragende Fachkompetenz. Unser Experten-Know-how im Metallbau erstreckt sich über ein breites Leistungsspektrum:

- Fenster & Türen
- Fassaden & Lichtdächer
- Rauch- & Brandschutztüren
- Sicherheit & Einbruchhemmung
- Sonnenschutz
- Schweißzlg. nach DIN 18800

[Der Gecko ist ein wahrer Kletterkünstler! Dank der hohen Adhäsionskraft seiner mit Milliarden feinster Härchen besetzten Füße kann er sogar kopfüber auf Glasscheiben laufen.]

Noll GmbH
In der Neuwiese 2
56412 Görgeshausen
Telefon (0 64 85) 91 50-0
Telefax (0 64 85) 91 50-70
E-Mail info@noll-metallbau.de
Internet www.noll-metallbau.de

SCHÜCO
Partner

noll Metallbau

energetisch • sicher • ästhetisch

Christopher Schmidt für CP-Fußball-Nationalmannschaft nominiert

WM in Sevilla winkt als großes Ziel

Christopher Schmidt wurde für die CP-Nationalmannschaft nominiert.

Erfreuliche Nachricht für Christopher Schmidt aus Nentershausen: Der 25-jährige Hobbyfußballer, der bei den Sportfreunden Eisbachtal als Stadionsprecher fungiert, wurde unlängst für den Kader der Deutschen Fußballnationalmannschaft des Deutschen Behindertensportverbandes nominiert.

Schmidt nahm vom 12. bis 14. April an einem Leistungslehrgang in der Landessportschule Ruit in Baden-Württemberg teil. Dort kann der Student, der seit Anfang des Jahres auch in der Hessenauswahl des Hessischen Behinderten- und Rehabilitations- Sportverbandes (HRBS) spielt, sein Können unter den Augen des Bundestrainers Fußball-CP (Cerebrale Bewegungsstörungen), Conny Fritsch, unter Beweis stellen. Der Lehrgang der CP-Fußball-Nationalmannschaft, in der Menschen mit einer Hirnschädigung und daraus resultierenden Bewegungsstörungen spielen, findet in Vorbereitung auf die vom 4. bis 20. Juli im spanischen Sevilla ausgetragene Weltmeisterschaft statt.

Wir halten den Ball oben

HOFMANN & KOLLEGEN

Hofmann & Kollegen

STEUERBERATER · RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

Die Kanzlei für alle Steuer- und Rechtsfragen

Esteraustraße 11 · 56379 Holzappel · Telefon: 0 64 39 / 91 24 - 0 · Telefax: 0 64 39 / 91 24 - 33
E-Mail: info@hofmann-und-kollegen.de · Internet: www.hoffmann-und-kollegen.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Informieren Sie sich in Ihrer Sparkasse.

skwws.de

Sparkasse
Westerwald-Sieg

Werben mit den Eisbären

Autozentrale
Eichmann

Autozentrale Eichmann GmbH & Co. KG
Industriestrasse 1 - 56414 **Hundsangen** - Telefon 0 64 35 / 964 20
www.autozentrale-eichmann.de

Nutzfahrzeuge Service
EURO MOBIL

noll Metallbau
energetisch • sicher • ästhetisch
In der Neuwiese 2 · 56412 Görgeshausen
Telefon: (0 64 85) 91 50 - 0
E-Mail: info@noll-metallbau.de
www.noll-metallbau.de

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36
56412 Nentershausen
Fon: 0 64 85 - 80 44
Fax: 064 85 - 91 11 13

Kohlhaas Bau -
Jörg Kohlhaas - Leipziger Str. 3 56412 Heiligenroth
Telefon: 02602 17711

Fachenburger Pils

AUTOHAUS DIEFENBACH seit 1973 GMBH
Lahnstraße 14-20 · 56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 91 33 - 0
Fax: 0 64 85 / 91 33 - 33
www.autohaus-diefenbach.de

HÖBER
...wir helfen bauen
BAUFACHHANDEL
56412 Niederelbert · Tel. (0 26 02) 93 10-0

DIE BRILLE GmbH
Joachim Urban
Augenoptik
und Kontaktlinsen
Nentershausen
Telefon: 06485 - 911 584

GETRÄNKE WÖRSDÖRFER GMBH
Am Mühlenweg 7
56414 Dreikirchen
Telefon: 0 64 35 / 81 22
Telefax: 0 64 35 / 15 74
info@getraenke-woersdoerfer.de
www.getraenke-woersdoerfer.de

TUI ReiseCenter
So geht Urlaub.
Reisebüro Weißer
Oberdorfstraße 25
56412 Nentershausen
nentershausen1@tui-reisecenter.de
www.tui-reisecenter.de/nentershausen1

Steinebach
Bau- und Möbelschreinerei
Oberdorfstraße 4
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 3 44

copystudio.de
stephan dietz
Auf der Heide 9 · 65553 Limburg · Tel. 06431 955868 · e-mail: info@copystudio.de

Werben mit den Eisbären

ITEX Gaebler
Wir ziehen Menschen an. DBL
Mietberufskleidung • Mietfußmatten

ITEX Gaebler - Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Eigendorfer Straße 51 · 56410 Montabaur
Tel. (0 26 02) 92 24 - 0 · Fax (0 26 02) 92 24 - 10
www.dbl-itex.net

JÜRGEN KLAUS
DACHDECKERMEISTER
Lahnstraße 25
56412 Nentershausen
Tel. (0 64 85) 17 03

Auto Haus HERZ GmbH
Der Mehr-Marken-Profi
Zum Issel 1
56412 Nentershausen
Telefon: 0 64 85 / 2 88

AUTOHAUS WAGNER GmbH
NISSAN
einfach gut
56237 Nauort, Im Hahn 16
Tel.: 0 26 01 / 9 40 80
56410 Montabaur, Alleestr. 3
Tel.: 0 26 02 / 1 89 88

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Allianz
Daniel Schumacher
Versicherungs- und Finanzanlagenfachmann IHK
Allianz Hauptvertretung

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Haustechnik RÖRIG
Hauptstraße 57a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52
info@haustechnik-roerig.de
www.haustechnik-roerig.de

HolzLand Jung
In der Mark 1 · 56414 Weroth
www.holzland-jung.de

Anlagentechnik Noll GmbH
Heizung-Gas-Wasser-Sanitär
56412 Nentershausen
Tel. 06485 / 8556

Shell Station
Kai Uwe Hampe
In der Neuwiese 1
56412 Görgeshausen
SCHWARZ
Shell Markenpartner

JB BASALT
Jakob Bach
Basaltwerk Nentershausen
Tel.: 0 64 85 / 91 10 80
www.jbs-staudt.de

evm
energieversorgung mittelrhein

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Brooklyn Store 101

Hannappel, Kilic und Weide hören als Jugendtrainer auf

Eisbachtaler Junioren verabschieden im Leistungsbereich drei Trainer zum Saisonende

Die Jugendteams der Eisbären sind schon seit Jahrzehnten das Aushängeschild des Vereins.

Auf dem Feld laufen aktuell noch die letzten Spiele der Saison 2018/2019. Abseits des Platzes haben die Verantwortlichen der Eisbachtaler Sportfreunde um den Sportlichen Leiter des Nachwuchsbereiches, Oliver Kleinmann, in den vergangenen Wochen jedoch bereits die Weichen im Leistungsbereich der Juniorenteams gestellt. So wird es auf den Trainerposten zu gleich vier Veränderungen kommen.

In der U19 wird nach Abschluss der laufenden Saison das Eisbachtaler „Urgestein“ **Ralf Hannappel** seine Trainertätigkeit nach fast zweieinhalb Jahren beenden. Nachdem er im März 2017 die Mannschaft auf einem Abstiegsplatz in der Regionalliga Südwest übernommen hatte, verpasste der gebürtige Obererbach den Klassenerhalt nur knapp. In der darauffolgenden Saison gelang dann der sofortige Wiederaufstieg als Rheinlandmeister sowie der Vize-Rheinlandpokalsieg. Unter Hannappels Ägide gelang zudem sechs Spielern der Sprung in die erste Mannschaft. Ralf Hannappel möchten die in Zukunft in anderer Funktion weiterhin in den Verein einbinden.

Ralf Hannappel

Für den scheidenden U19-Trainer wird zur neuen Saison nunmehr ein in der Region fußballerisch nicht gänzlich Unbekannter seine Nachfolge antreten: **Dominik Pistor** übernimmt das Amt des U19-Trainers. Der Dorndorfer spielte als Aktiver unter ande-

rem für den FC Dorndorf und den SC Niederhadamar und war zuletzt fünf Jahre im Seniorenbereich bei der SG Hundsangen/Obererbach tätig, wo er bereits erste Erfahrungen als Spielertrainer sammeln konnte.

Dominik Pistor

Christian Weimer

In der U17 setzen die Eisbachtaler unterdessen weiterhin auf **Christian Weimer**, der vor einem Jahr vom JFV Dietkirchen/Offheim zu den Eisbären gewechselt war. Der Hesse ist mit seiner Mannschaft in der B-Junioren-Rheinlandliga derzeit drauf und dran als Tabellenerster wieder in die Regionalliga Südwest aufzusteigen.

TALENTSCHMIEDE

Steuler und die Eisbachtaler Sportfreunde, das passt!

Als Familienunternehmen, das seit über 108 Jahren fest mit der Region Westerwald und den Menschen, die hier leben, verwurzelt ist, haben wir den „Fortschritt im Fokus". Wie bei den Eisbären: Erfolge feiert man nur mit leidenschaftlichen Sportlern und engagierten Ehrenamtlichen, die ein klares Ziel vor Augen haben – immer zu den Besten zu gehören.

Deswegen sind wir nicht nur Fan, sondern auch Sponsor der Eisbachtaler Sportfreunde.

STEULER

Georg-Steuler-Str.
56203 Höhr-Grenzhausen
www.steuler.de

Industrielle Auskleidungen | Apparate
Anlagenbau/Umwelttechnik
Schwimmbadbau | Fliesen | seit 1908
Fortschritt im Fokus

Bei der U16, die aktuell in der Bezirksliga Ost auf Torejagd geht, muss unterdessen **Stephan Weide** aus beruflichen Gründen sein Amt niederlegen. Neuer Trainer wird ab Sommer ein alter Bekannter: **Patrick Keul** kehrt nach einem Jahr als U16-Trainer der TuS Koblenz zu den Sportfreunden zurück. Er war zuvor als Co-Trainer unter Ralf Hannappel für die U19 der Eisbären zuständig.

Stephan Weide *Foto: Hergenhahn*

Patrick Keul *Foto: SFE*

Die U15 der Eisbachtaler wird aller Voraussicht nach in der Saison 2019/2020 wieder in der höchsten deutschen Spielklasse im C-Junioren-Bereich, der Regionalliga Südwest, spielen. An der Außenlinie wird dann auch weiterhin **Christof Dillmann** stehen, der bereits seit weit mehr als einem Jahrzehnt als Trainer im Juniorenbereich der Eisbären tätig ist.

Christof Dillmann

Manuel Haberzettl

Ein im Trainerbereich zwar neues, bei den Sportfreunden Eisbachtal aber bestens bekanntes Gesicht wird unterdessen zur neuen Saison die in der C-Junioren Bezirksliga Ost beheimatete U14 übernehmen. **Manuel Haberzettl**, langjähriger Kapitän der ersten Mannschaft und früherer Jugendspieler beim 1. FSV Mainz 05, kehrt nach einem einjährigen Intermezzo als Co-Trainer der SG Rennerod nach Nentershausen zu seinem Herzensverein zurück. Dort übernimmt der 29-Jährige das Traineramt von **Metin Kilic**, der zuletzt in Doppelunion die U14 der Sportfreunde Eisbachtal sowie die Seniorenmannschaft des TuS Frickhofen trainiert hat. Kilic will sich in Zukunft auf sein Amt beim derzeitigen Tabellenführer der Kreisoberliga Limburg-Weilburg konzentrieren.

Metin Kilic

EISBACHTAL APOTHEKE
NENTERSHAUSEN
Apotheker Michael Geißler e.K.
Koblenzer Straße 36 · 56412 Nentershausen · Fon: 0 64 85 - 80 44

AMTS APOTHEKE
WALLMEROD
Frankfurter Straße 2 · 56414 Wallmerod · Fon: 064 35 - 96 48 40

JB BASALT
06485 - 911080
www.jbs-staudt.de

Im Bereich der Torhüter werden sich die Sportfreunde zur neuen Saison ebenfalls breiter aufstellen: Neben **Tino Rauch** wird sich zukünftig auch **Florian Schmidt**, der vom FC Dorndorf kommt, um die Keeper im oberen Juniorenbereich sowie bei den Senioren kümmern.

Tino Rauch

Florian Schmidt

„Wir bedanken uns bei unseren scheidenden Trainern Ralf Hannappel, Stephan Weide und Metin Kilic für ihre erfolgreiche Arbeit und wünschen ihnen zum Saisonende den sportlichen Anlass zum Feiern. Darüber hinaus wünschen wir sowohl unseren neuen Trainern Dominik Pistor, Manuel Haberzettl und Patrick Keul als auch Christian Weimer und Christof Dillmann alles Gute und sportlichen Erfolg mit ihren aktuellen und künftigen Junioren-Mannschaften“, heißt es aus dem Vorstand der Eisbachtaler Sportfreunde unisono.

Ergebnisdienst:

01 70 / 6 84 53 22
(Uwe Quirmbach)

01 51 / 25 11 11 29
(Stadionsprecher)

www.sportfreunde-eisbachtal.de

HolzLand®
Jung

Öffnungszeiten:
Mo – Fr 7.29 bis 18.01 Uhr
Do 7.29 bis 18.31 Uhr
Sa 8.29 bis 13.31 Uhr
So* 11.00 bis 16.00 Uhr
*keine Beratung, kein Verkauf

HolzLand Jung GmbH & Co.KG
In der Mark 1
56414 Weroth
Tel: (0 64 35) 90 99-0
Fax: (0 64 35) 90 99-29

www.holzland-jung.de
eMail: info@HolzLand-Jung.de

Brooklyn
Store 101

U19 feiert den dritten Sieg in Folge

Drei Punkte auch gegen Eintracht Trier

Trainer Ralf Hannappel beglückwünschte sein Team nach der sehr guten Leistung in Trier.

Die U19 ist in der Regionalliga Südwest weiterhin die Mannschaft der Stunde: Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung und einem bestens aufgelegten Torwart wurde bei bestem Wetter der Sieg gegen die Eintracht aus Trier eingefahren.

Da Stammtorhüter Luka Tom noch an seiner Verletzung aus dem letzten Spiel laborierte musste sich Neuzugang Sugiura Takumi aus Japan gegen Trier beweisen. Sugi zeigte dann auch seine ganze Klasse auf und bewies damit das aus dem Land des Lächelns nicht nur gute PC-Spiele kommen.

Zweiter Spieler des Tages war Abwehrrecke Yannick Schutzbach, der nicht nur mit Noah Berchem die Abwehr dichthielt, sondern auch bei Standards Torgefahr ausstrahlte. So war es dann auch Yannick, der in der 17. Minute zur Stelle war und den Ball zum 1:0 überlegt ins rechte Eck einnetzte.

Die Führung war auch verdient und hätte zur Pause auch ausgebaut werden müssen. Marko Kovacevic mit einem Kopfball gegen den Pfosten sowie Almin Selman hatten die größten Chancen auf Seiten der Eisbären.

Nach Wiederanpfiff wurde Trier zunehmend stärker, die sehr laufintensive Spielweise der Eisbären forderte nun ihren Tribut. Gerade im Mittelfeld verlor man zunehmend den Zugriff auf das Spiel, wodurch die Trierer zu einigen gefährlichen Abschlüssen kamen. Diese wurde aber von Sugiura Takumi mit tollen Paraden entschärft.

Zum Spielende hin fing man sich wieder und hatte Platz zum Kontern: Marko Kovacevic setzte sich im Laufduell gegen zwei Abwehrspieler durch und sein fulminanter Schuss strich nur ganz knapp am langen Pfosten vorbei. So war es dann Gabriel Leber vorbehalten in der 78. Minute mit dem 2:0 die Sache klar zu machen. Trier warf nun zwar nochmals alles nach vorne, konnte aber keinen nennenswerten Abschluss mehr verzeichnen.

Die Freude nach dem Schlusspfiff war entsprechend groß, hatte man vor dem Spiel nicht unbedingt mit drei Punkten gerechnet. Man merkt der Mannschaft an, dass sie sich gefangen hat und auch die Ausfälle vieler Stammspieler kompensieren kann.

Es spielten: Sugiura Takumi (TW), Marvin Hölzenbein, Maximilian Fischer, Yannick Schutzbach, Noah Berchem, Artur Allerdings, Marko Kovacevic, Junmoon Park, Almin Selman, Leon Hanis, Gabriel Leber, Kim Schmidt, Liam Richardson

Urban, Joachim
Augenoptikermeister

Unser Geschäft "Die Brille GmbH" steht seit April 1998 im Dienst guten Sehens und Aussehens.

Individuelle und fachgerechte Beratung unserer Kunden stehen bei uns im Vordergrund.

Wir bieten Ihnen neueste Trends, Mode, Innovationen und natürlich einen Service der Extraklasse.

Letschert, Stephanie
Augenoptikermeisterin

Die Brille GmbH | Poststr. 4a | 56412 Nentershausen | Tel. 06485/911584

Ihr Partner in Sachen Auto

Besuchen Sie uns
in

56237 Nauort, Im Hahn 16
0 26 01/9 40 80

56410 Montabaur, Alleestrasse 3
0 26 02/1 89 88

Die gesamte Nissan Modellpalette wartet auf Sie.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ein spannendes und faires Spiel wuenscht Ihnen Ihre

NISSAN

AUTOHAUS WAGNER GmbH
einfach gut

Schauoffen an Sonn- und Feiertagen

U17 muss nach hochklassigem Spitzenspiel mit Remis leben

Doppelpacker Lukas Müller rettet Punkt

Mit seinen beiden Toren hielt Lukas Müller die Eisbären gegen den JFV Rhein-Hunsrück im Spiel.

Im vorgezogenen Spitzenspiel des 21. Spieltages empfingen die Eisbären den Tabellendritten JFV Rhein-Hunsrück und die zahlreichen Zuschauer sollten für ihr Kommen mit einem spannenden und gutklassigen Spiel belohnt werden.

Die Weimer-Elf machte von Beginn an Druck und konnte früh ein erstes Ausrufezeichen setzen: Nach einer tollen Kombination über die linke Seite schickte Lennard Plum mit einem präzisen Steilpass Lukas Müller auf die Reise, dieser blieb frei vor JFV-Keeper Grenz cool und schob den Ball flach in die lange Ecke (2. Spielminute).

Eisbachtal blieb in der Folge dominant und hatte etwas Pech mit einigen engen Abseitsentscheidungen. Nach einer Viertelstunde folgte dann ein Bruch im Spiel der Heimelf, die sich nun zu vielen langen Bällen hinreißen ließ. Die erste brenzlige Situation entschärfte Torhüter Tristan Schultheis im 1-gegen-1 noch überragend (20.), kurze Zeit später war auch er allerdings machtlos. Die Eisbären-Defensive bekam einen Ball am eigenen Strafraum nicht geklärt und Leon Görgen markierte mit einem platzierten Schuss aus 20 Metern den mittlerweile verdienten Ausgleich für die Gäste (29.). Mit diesem Ergebnis ging es letztlich auch in die Halbzeit.

Nach dem Seitenwechsel änderte sich zunächst wenig, Eisbachtal bekam keine Ruhe ins eigene Spiel und die Gäste hatten gute Möglichkeiten in Führung zu gehen. Allein SFE-Zerberus Schultheis war es in dieser Phase zu verdanken, dass die Eisbären nicht in Rückstand gerieten. Zweimal konnte er in 1-gegen-1 Situationen bestehen und hielt seine Mannschaft im Spiel.

In der 60. Spielminute dann die Führung für den JFV: Aaron Gross verwandelte einen Freistoß aus 22 Metern, um die Mauer herum, zum 1:2 aus Sicht der Heimelf (60.). Die Eisbären bewiesen jedoch Moral und versuchten nun wieder mehr Druck ins eigene Spiel zu bekommen. Nach einer Flanke konnte JFV-Keeper Grenz den Ball nicht festhalten, der eingewechselte Tobias Doogs brachte das Spielgerät nochmal vor das Tor und Lukas Müller hatte aus kurzer Distanz keine Mühe den Ausgleich zu erzielen (65.). In einer hitzigen Schlussphase, in der die Eisbären noch zwei 5-Minuten-Strafen zu überstehen hatten, kamen beide Mannschaften allerdings nur noch zu Halbchancen, so dass es letztlich beim 2:2 blieb.

„Wir haben heute leider nach 15 Minuten aufgehört, auf unser Spiel zu setzen. Damit haben wir den Gegner stark gemacht und hatten Glück, nicht höher in Rückstand zu geraten. Kompliment an der Stelle an den JFV, der hier ein richtig starkes Spiel gemacht hat. Nach dem Rückstand haben meine Jungs nochmal richtig Moral bewiesen und haben sich mit dem Ausgleich dafür belohnt“, lautete das Fazit von Eisbären-Coach Christian Weimer.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis (TW) – Max Krauß – Louis Klöckner (Tobias Doogs) – Tom Trabusch – Julius Schwendt – Luis Hesse – Johannes Moog – Lukas Müller – Jonah Arnolds – Silas Wilhelmi (Tim Schönhals) – Lennard Plum

Haustechnik **RÖRIG**

HEIZUNG · SANITÄR
ALTERNATIVE ENERGIE

- MEISTERBETRIEB -

Holger Rörig · Hauptstr. 57 a · 56414 Dreikirchen
Tel.: 0 64 35 / 54 86 52 · info@haustechnik-roerig.de

5 JAHRE SYSTEM GARANTIE

Denn mit energiesparenden Gas- und Öl-Brennwertheizungen, Solaranlagen oder Wärmepumpen kann man bis zu 30 % Energie sparen. **www.junkers.com**

JUNKERS

Wärme fürs Leben

Bosch Gruppe

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
MEISTERBETRIEB DER KFZ-INNUNG

Autohaus HERZ GmbH

Der Mehr-Marken-Profi

Neu- u. Gebrauchtwagen
Finanzierung / Leasing
Reifenservice- u. Verkauf

Autoglas-Schnellservice Karosserie - Werkstatt
Mietwagen - Service TÜV / AU - Service

Zum Issel 1 * 56412 Nentershausen
Telefon 0 64 85 / 288 * Telefax 0 64 85 / 47 65

Immer am Ball

Weimer-Elf müht sich zu Sieg gegen Rot-Weiß

U17 tut sich gegen Koblenz lange Zeit schwer

Kapitän Luis Hesse (Bildmitte) setzte mit seinem Treffer den Schlusspunkt unter die Partie der U17 gegen Rot-Weiß Koblenz.

Nach dem deutlichen Pokalerfolg (7:0 bei der JSG Hattert) wollten die Eisbären in der Liga bei den Rot-Weißen aus Koblenz drei Punkte mitnehmen, allerdings tat sich der Favorit lange Zeit schwer. Die gut eingestellten und clever agierenden Koblenzer erwiesen sich als harte Nuss.

Eisbachtal hatte mehr Ballbesitz, kam aber zu keiner nennenswerten Chance. Rot-Weiß hingegen war mit dem ersten Konter erfolgreich und ging nicht unverdient in Führung (12. Spielminute). Kurz vor der Pause hatte die Weimer-Elf Glück, als Torhüter Tristan Schultheis eine Kontersituation im 1-gegen-1 überragend entschärfte und so seine Farben im Spiel hielt (35.).

Eisbachtal stellte nach der Pause um und hatte nun besseren Zugriff auf die Partie, wodurch der Druck auf das Tor der Heimelf stetig anstieg. Die beste Chance hatte Jonah Arnolds, dessen Kopfball an die Latte klatschte (64.). Nach einer Ecke war es schließlich Tom Trabusch, der einen Abpraller aus kurzer Distanz entschlossen zum Ausgleich unter. Das Gebälk drosch (67.). Rot-Weiß hatte in der zweiten Halbzeit lediglich eine gefährliche Situation, ein Freistoß aus 18 Metern ging allerdings klar über das Eisbären-Gehäuse (69.).

Der Sportfreunde-Nachwuchs hingegen riskierte in der Schlussphase nochmal alles und der Mut sollte belohnt werden. Nachdem eine Ecke von Lennard Plum abgewehrt wurde, kam Luis Hesse an der Strafraumgrenze an den Ball, versetzte einen Gegenspieler und legte das Leder gefühlvoll und überlegt ins linke Eck (78.). In der rund vierminütigen Nachspielzeit stand die SFE-Abwehr sicher und ließ nichts mehr zu.

Für Eisbachtal spielten: Tristan Schultheis (TW) – Max Krauß (Lukas Müller) – Tom Trabusch – Julius Schwendt – Luis Hesse – Johannes Moog (Meris Ramcilovic) – Jonah Arnolds (Paul Fuchs) – Mica Schramm – Tim Schönhals (Louis Klöckner) – Silas Wilhelmi – Lennard Plum

JHK
KLÖCKNER
WEINKULTUR
Ihr Fachhandel seit 1954

JHK
KLÖCKNER
GETRÄNKE
Ihr Fachhandel seit 1979

JHK
KLÖCKNER
FEST SERVICE
Ihr Fachhandel seit 1979

J. & H. Klöckner GmbH

Finkenstraße 9 · 57647 Nistertal · Tel. 02661.9850-0 · Fax 02661.9850-34
post@kloeckner-getraenke.de · www.kloeckner-getraenke.de

www.menges-reisen.de
Menges - Reisen

Ihr Busreisepartner
Menges Reisen GmbH
Höhenweg 5
56459 Brandscheid

Tel. 0 26 63 / 77 38
info@menges-reisen.de
www.menges-reisen.de

U15 zieht ins Rheinlandpokal-Viertelfinale ein

Double weiterhin für C1 möglich

Durch einen 5:0-Sieg beim FC Metternich erreicht die U15 die Runde der besten acht Mannschaften im Rheinlandpokal.

Die Gäste zeigten vor allem in der ersten Halbzeit eine sehr starke Leistung und lagen zur Pause verdient mit 3:0 in Führung. Eine kurze Schwächephase zu Beginn der zweiten Hälfte überstanden die Eisbären schadlos. Dann nahm die Dillmann Elf wieder das Heft in die Hand und konnte noch zwei weitere Treffer zum 5:0-Endstand markieren. Im Viertelfinale wartet nun der JFV Zissen auf die Dillmann-Elf

Tore: 0:1 Devran Erol (9.), 0:2, 0:3, 0:4, 0:5 alle Yannis Scheid (12., 25., 51., 61.).

Dillmann-Elf steigt in die Regionalliga auf

U15 gelingt Meisterstück gegen Morbach

Die U15 hat es geschafft: In der neuen Saison spielt sie wieder in der Regionalliga Südwest.

Durch einen 5:1-(1:1) Sieg beim JFV Hunsrückhöhe Morbach ist das Team von Trainer Christof Dillmann bereits fünf Spieltage vor Schluss Meister in der Rheinlandliga. Nach einem Jahr Abstinenz kehrt die U15 damit in die höchste deutsche Spielklasse im C-Junioren-Bereich, die Regionalliga Südwest, zurück. Dabei begann die Partie gegen den JFV zunächst alles andere nach Plan.

Die Eisbären begannen verhalten und mussten nach elf Minuten schon einem Rückstand hinterherlaufen. Erst kurz vor der Pause gelang der dann verdiente Ausgleich.

Im zweiten Abschnitt legten die Gäste dann aber nach und konnten das Ergebnis auf 5:1 in die Höhe schrauben. Am Ende entsprach das Resultat dem Spielverlauf.

Tore: 1:0 Foulelfmeter (11.), 1:1 Yannis Scheid (33.), 1:2 Jonas Kahles (51.), 1:3 Christian Kaszemeck(53.), 1:4 Kevin Fischer (55.), 1:5 Devran Erol (63.)

Der gesamte Kader war vor Ort.

BAUUNTERNEHMUNG

ALBERT WEIL AG

TRADITION TRIFFT INNOVATION

Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn

Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

- Konstruktiver Ingenieurbau
- Schlüsselfertigbau
- Straßen- und Kanalbau
- Schwerer Erdbau und Abraumbeseitigung

Seit 1948 steht die Bauunternehmung Albert Weil AG als mittelständisches Unternehmen für Qualität, Zuverlässigkeit und Termintreue bei der Erbringung von Bauleistungen.

Limburg / Lahn

www.albertweil.de

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

seit 1916

Ton ist Leidenschaft

Clay is passion

Klei is passie

L'argile-une passion

Hubert
GERHARZ
Tonbergbau

Buchhahnweg 17 • D-56235 Ransbach-Baumbach
Telefon +49 (0) 26 23 / 26 60 • Telefax +49 (0) 26 23 / 22 73
info@gerharz-tonbergbau.de • www.gerharz-tonbergbau.de

U14 tut sich schwer beim Tabellenletzten

5:3 für Kilic-Elf bei der JSG Nastätten

Ganz nach dem Faiplay-Gedanken gaben sich die Spieler auch nach dem Spiel in Miehlen die Hände.

Am 17. Spieltag der Bezirksliga Ost war die C2 zu Gast beim Tabellenletzten, der JSG Nastätten, auf dem Rasenplatz in Miehlen. Wie bereits im Hinspiel taten sich die Jungs von Trainer Metin Kilic sehr schwer gegen den Tabellenletzten.

Dabei fing alles verheißungsvoll an: Bereits nach wenigen Minuten gingen die jungen Eisbären mit 0:1 in Führung. Die JSG vergab eine Riesenchance, konnte aber trotzdem wenig später ausgleichen (1:1) und kurz darauf sogar in Führung gehen (2:1). Bis zur Pause konnten unsere Jungs die Hierarchie wiederherstellen und auf 2:4 stellen. Nur wenige Minuten nach Wiederanpfiff konnte Nastätten erneut verkürzen (3:4). Im weiteren Spielverlauf folgten etliche gute Gelegenheiten für unsere Mannschaft: Latte, Pfosten – alles dabei. Ein Fernschuss konnte schlussendlich den Endstand zum 3:5 markieren.

Tore für Eisbachtal: Louis Röder (1), Jeremy Schmidt (1), Denis Olejnikov (1), Yannic Semmler (1), Maximilian Roth (1)

Für die U14 der Eisbachtaler Sportfreunde spielten: Jannik Faßbender, Jonas Giehl, Fynn Gotal, Niklas Heuser, Jamal Kilic, Sam Kobs, Anton Langosch, Jeremie Niklaus, Denis Olejnikov, Louis Röder, Maximilian Roth, Jeremy Schmidt, Benno Seibert, Yannic Semmler, Kevin Steiner.

U11 baut Tabellenführung weiter aus

Klare Siege gegen Neuwieder Teams

Klare Siege über den VfL Neuwied und den FV Engers gelangen zuletzt der U11. Der Eisbärennachwuchs baut damit die Tabellenführung in der Leistungsklasse weiter aus.

Zunächst kam es zum lang ersehnten Rückspiel gegen den VfL Neuwied in der Festung Nentershausen auf heimischen Rasen. Es galt die unglückliche Niederlage vom letzten Jahr wieder gut zu machen. Und so kam es dann auch!

Die Jungs waren schon beim Aufwärmen richtig heiß auf das Spiel und konnten den Anpfiff kaum erwarten. Als der Schiedsrichter die Partie eröffnete, ver-

suchten die Neuwieder Gäste das Spiel von hinten heraus langsam aufzubauen. Aber wir gingen sofort ins Pressing über und konnten dadurch den Gegner so unter Druck setzten, dass unser Stürmer nach der Balleroberung im gegnerischen Strafraum direkt den Ball versenken konnte. Somit ging die U11 gleich in der ersten Spielminute in Führung. Nun gab es kein Halten mehr und unsere jungen Eisbären nagelten den Gegner in der eigenen Hälfte fest, so dass in der vierten Spielminute die Führung nach einer schönen Passkombination weiter ausgebaut werden konnte.

Nun musste Neuwied offensiver spielen und drängte mehrmals auf unser Tor und konnten eine Minute später den 2:1 Anschlusstreffer erzielen.

Nun witterten die spielstarken Neuwieder ihre Chance auf den Ausgleich, aber die Abwehr und unser Torwart blieben standhaft und ließen kein weiteres Gegentor mehr zu. In dieser heißen Phase des Spiels gelang es uns dann in der 17. Minute den alten Vorsprung von zwei Treffern wieder herzustellen und so gingen die Kicker der U11 zufrieden in die Halbzeitpause.

In der zweiten Spielhälfte war es dann hauptsächlich ein Spiel auf das Tor der Gäste, aber es sollte lediglich kurz vor Ende dann doch noch der verdiente vierte Treffer im Tor der Neuwieder einschlagen. Es blieb dann auch beim 4:1-Endstand. Somit hatten wir den direkten Verfolger bezwungen und den Abstand in der Tabelle auf vier Punkte ausgebaut.

Am darauffolgenden Samstag mussten unsere jungen Eisbären wieder gegen einen ambitionierten Gegner aus dem Neuwieder Raum antreten. Diesmal war es der FV Engers, welcher durch einen Sieg wieder den Anschluss an die Tabellenspitze kriegen wollte. Aber auch an diesem Tag gab es gegen unsere Jungs nichts zu holen. Es wurde ein deutlicher 7:0-Sieg und somit konnten drei weitere wichtige Punkte, im Kampf um die Meisterschaft, von der U11 nach Nentershausen geholt werden.

Die Mannschaft (Tore): Leon Heller, Marlon Ricker, Leo Mäncher (1), Matti Gateau, Justin Hofmann (3), Gideon Kunz, Luis Amann (1), Leon Puschkasch (3), Tim Diterle, Enes Aslan (1), Paul Kerkojus und Henri Schroer (1)

Die U11 der Eisbären hat derzeit an der Tabellenspitze gut lachen.

Jule-Turnier findet großen Anklang

Stadionwirt Klaus Lotz lud am Ostersonntag zu Würfelspaß

Michael Weimar (links) und Fabian Schenk (rechts) freuten sich über ihre Siegprämien beim 5. Jule-Turnier in der Stadionklause.

Bereits zum fünften Mal lud der Wirt unserer Stadionklause, Klaus Lotz, zum Jule-Turnier in seine Gaststätte. Die Nachfrage war dieses Mal sehr groß: Gleich 25 Frauen und Männer griffen zum Würfelbecher, um in drei Runden die Sieger des Abends zu ermitteln.

Den ersten Platz konnte sich am Ende Michael Weimar sichern, wofür es 200 Euro Preisgeld gab.

Direkt dahinter landete Fabian Schenk, der 100 Euro als Prämie bekam.

Immerhin über 50 Euro freuen durfte sich Christopher Schmidt. Zudem gab es für die weiteren Plätze Sachpreise von neuen Biergläsern bis hin zu Kilosäcken voller Nudeln. Der Termin für das sechste Jule-Turnier in der Stadionklause steht auch bereits fest: Um die Wette gewürfelt wird nunmehr zum nächsten Mal am 2. Oktober ab 19 Uhr.

V.l.n.r.: Lieselotte Weißer, Nicole Nett, Daniela Perne, Carolin Schnorr und Cecilia Schreiner

In einer Familie kann man mehr erreichen.

Deshalb sind EVM, KEVAG und Gasversorgung Westerwald jetzt die neue energieversorgung mittelrhein.
Das Energie- und Dienstleistungsunternehmen in Ihrer Nähe.

Hier sind wir zu Hause.

BAUUNTERNEHMUNG
ALBERT WEIL AG
TRADITION TRIFFT INNOVATION
Albert-Weil-Straße 1
65555 Limburg / Lahn
Tel.: 06431-9100-0
weil-bau@albertweil.de

Das war die Rheinlandliga Saison 2018/2019!

EISBACH-TALER SPORT-FREUNDE 1919

Wir danken allen Zuschauern und Fans für die tolle Unterstützung in dieser Spielzeit.

dbl itex gaebler
Miettextilien
ITEX Gaebler-Industrie-Textilpflege GmbH & Co. KG
Elgendorfer Str. 51 · 56410 Montabaur
tel.: +49 (0) 2602/9224-0 · info@dbl-itex.de · www.dbl-itex.de